

185 Oldtimer tuckern durch Garham



Führten die Gruppe der Traktoren an: Josef Leizinger (v.r.) und Franz Eder auf einem Kramer, Baujahr 1960. Wolfgang Krieger chauffierte Bürgermeister Josef Kufner mit seinem Fendt Dieselross aus dem Jahr 1955.

Garham

An Tag vier des Garhamer Jubiläums-Vorwaldfestes war der Wunsch der Veranstalter „Alle aus Garham und Umgebung, die einen Oldtimer in der Garage stehen haben, sollen kommen“ – und dem Aufruf wurde gefolgt. Das Oldtimertreffen, das im Rahmen des traditionellen Vorwaldfests der SV Garham und der Förderverein Florian Garham LF 8 gemeinsam organisiert hatten, und das eine große Ausfahrt krönte, endete mit einer starken Beteiligung.

Aus Stadt und Landkreis Passau, aus dem Raum Deggendorf und aus dem Bereich Freyung-Grafenau waren Mopeds, Roller, Motorräder, Autos und Traktoren sowie zwei Feuerwehrfahrzeuge zu bestaunen. 185 Besitzer sind mit ihren Fahrzeugen nach Garham gekommen. Vom Moped, Roller, Motorrad, Auto, Bulldog, Mähdrescher bis hin zum Feuerwehrfahrzeug des Fördervereins oder dem feuerroten Goggomobil (Baujahr 1969) des Vilshofeners Xaver Graf reichte die Palette der zu bestaunenden Objekte.

Vor allem die alten Bulldogs – 75 an der Zahl – rüttelten bei den vielen Besuchern Erinnerungen wach. Großes Interesse weckten die Fahrzeuge, die von ihren Besitzern liebevoll gepflegt werden.

So konnten dabei die Traktoren der Hersteller Kramer, Lanz, MAN, Landini, Eicher, Porsche, Schlüter, Fahr, Güldner, Hanomag, Normag Diesel, Deutz, Allgaier oder McCormick bewundert werden, darunter ein Lanz vom Baujahr 1939, ein Deutz aus 1939 oder ein Claas Columbus Drescher.

Interessante Objekte waren auch unter den 50 Autos, darunter ein Mercedes (Baujahr 1949), ein Fiat Topolino (1952), ein Buick Special (1956) und ein Ford Mustang Cabrio (1965).

Unter den Zweirädern sah man etwa eine Horex Regina (Baujahr 1950), eine DKW RT 125/2 (1953), eine BMW R25/3 (1954) oder eine Harley Davidson (1979). Mit 60 Fahrzeugen stellten die Motorräder, Roller und Mopeds die zweitstärkste Gruppe des Garhamer Oldtimertreffens.

Die Ausfahrt zum Vorwaldfest auf dem „Garhamer Kirchberg“ startete in der Ortsmitte und den Ortsstraßen. Über Hagenham, Neuderting und Gsteinöd führte die Route der Bulldogs und Traktoren zum neuen Festplatz. Automobile und Zweiräder starteten in entgegengesetzter Richtung. Imposant und beeindruckend war der „Begegnungsverkehr“ als die Fahrzeuggruppen bei Neuderting aufeinandertrafen. Die stärksten Gruppen waren die Zündapp- und Oldtimerfreunde

Eging, die Old- und Youngtimergruppe Ostbayern, die Mopedfreunde Garham, die Bulldogfreunde Kapfham, der MSC Ortenburg, die MSG Hutthurm, die Motorfreunde Schöllnach, die Oldtimer Unteres Vilstal, die Trikefreunde Tiefenbach und die US-Car Freunde Garham.

Die Teilnehmer und Besucher wurden mit Applaus der Zuschauer auf dem Festplatz begrüßt. Garhams neuer Pfarrer Joseph Peedikaparambil war auch bei der Ausfahrt dabei, ließ sich von Martin Drasch jun. mit dem LF8 des Fördervereins chauffieren und genoss die Fahrt. Die Blaskapelle Garham spielte im Festzelt zum Frühschoppen auf. Bürgermeister und Schirmherr Josef Kufner fungierte auch als Dirigent und Kapellmeister der Blaskapelle.

Der große Erfolg dieser Veranstaltung ist Ansporn, das Oldtimertreffen auch im nächsten Jahr in der 14. Auflage abzuhalten, waren sich die Vorstände Josef Leizinger vom SV Garham und Franz Eder vom Förderverein einig.

Am Sonntagnachmittag starteten erstmals Gaudi- und Freizeitmannschaften zu einem Elfmeter-Turnier. Die Garhamer Blaskapelle spielte zum Familientag nochmal kräftig auf.

Einen weiteren Höhepunkt gab es bereits am Samstagabend mit der großen Bayern 1-Disco. DJ Björn Strößner heizte mit heißen Disco-Hits, coolen Rocksongs und den besten Party-Klassikern aus den Siebzigern, Achtzigern, Neunzigern, den Nullerjahren und aktuellen Hits die Stimmung im übervollen Festzelt an. Tanzen und Spaß haben war das Motto.

Am Montag trafen sich die Senioren im Festzelt. „Die Schmied-Buam“ sorgten für einen gemütlichen Nachmittag. Am Abend klang das Vorwaldfest mit der Top-Band „Der Artische Wahnsinn“ und einer Tombola aus.

Das fünftägige Fest hatte am Donnerstag nach dem Auftritt von Ringlstetter und Zinner mit Blitz, Donner, Sturm und Starkregen begonnen und endete am Montag nach der Verlosung mit Blitz, Donner und Regenschauer. Der strahlende Sonnenschein während des fünftägigen Jubiläumsfestes trug

jedoch zur guten Stimmung bei.

Großes Lob über den neuen Festplatz beim Kindergarten war von den Besuchern zu hören. Der Blick in den Bayerischen Wald auf der einen Seite oder auf der anderen Seite über das Donautal bis zu den Alpen gab einen besonderen Eindruck beim Besuch des Garhamer Vorwaldfestes.



Auf dem Dorfplatz sammelten sich zahlreiche Besucher und 185 Oldtimer, die zur Ausfahrt zum Festplatz auf dem Garhamer Kirchberg starteten.



Freude an alten Bulldogs über drei Generationen Feilmeier auf zwei McCormicks: (v.r.) Josef Feilmeier sen., Josef Feilmeier jun. und Johannes.



In Reih und Glied standen 75 Bulldogs am neuen Festplatz.



Stolz und stilgerecht präsentiert der Schöllnacher Johann Wagner seinen Lanz (Baujahr 1939). –Fotos: Franz X. Eder

Quelle: plus.pnp.de –Franz X. Eder

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 28.06.2023 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)